



PROTOKOLL DER SITZUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG, VOM 2. Juli 1977.

Anwesende:

Vorsitzender:

Herr Gamazo

Herr Koelink

Herr Pontier

Herr Bertelsmann

Herr Hamer

Herr Grommen

Herr Vastiau

Herr Hibert

Herr Poitevin

Herr Hill

Herr Clayton

Herr White

Herr Sweeney

Herr Ehsani

Herr Kholdebarin

Herr Furuya

Herr Omata

Herr Chung

Herr Kang

Herr Seger

Herr Biedermann

Herr Glosener

Herr Fink

Herr Bammer

Herr Wang

Herr Liu

Herr Isasi

Herr Maestu

Herr Johnson

Herr Lewis

Herr Spoelgen

Herr Nispel

Herr Dressel

Herr Sommer

Herr Gonthier

Herr Kruse

Herr Olensen

Sekretariat:

Herr Albert

Herr Capdepón

Herr Martinez

Der Herr Präsident der Mitgliederversammlung eröffnet die Sitzung und drückt das Beileid dieser anlässlich der Abwesenheit des kürzlich verstorbenen Herrn Laman Trip aus. Er unterstreicht seine Persönlichkeit und sein tiefes Menschentum, die wertvolle Mitarbeit und Hilfe, die er über 15 Jahren unseren Wettbewerben leistete. Seine in vielen Fazetten unserer Organisation entscheidenden Beiträge und Meinungsäußerungen erbrachten die Lösung wichtiger Angelegenheiten. Er bestätigt, dass wir unseren guten Freund Laman Trip immer in Erinnerung behalten werden.

Der Herr Präsident erteilt das Wort Herrn Bertelsmann, dem Vorsitzenden des Niederländischen Komitees und Vicepräsidenten dieses Mitgliederversammlung in seiner Eigenschaft als Offizieller Vertreter der Niederlande. Letzterer dankt für die Mitarbeit, die das Technische Komitee (Vertreter, Experten und Werkstattleiter) leistet, dank dessen der Wettbewerb alle seine Einrichtungen in bestem Zustand hat, um die Wettbewerbsarbeiten beginnen zu können. Er unterstreicht die vom Niederländischen Komitee durchgeführten Bemühungen und hebt die Hilfe und Mitarbeit hervor, die dieses Komitee vom Erziehungsministerium, das auf dieser Sitzung Herr Koelink vertritt, erhalten hat.

Herr Koelink ergreift das Wort und erinnert an seinen Aufenthalt auf Teneriffa als Beobachter auf der von dieser Versammlung abgehaltenen Sitzung. Er war damals von den nutzbringenden Debaten und Entschliessungen, sowie von der unter allen Vertretern herrschenden freundschaftlichen Atmosphäre sehr beeindruckt. Aber das für ihn als Beobachter Wichtigste war, die grosse Bedeutung kennenzulernen, die dem Ausbildungs-Aspekt der Jugend zugeschrieben wird. Er bezog sich auch auf die Unterstützung, die das von ihm vertretene Ministerium dem Niederländischen Komitee gewährt hat, und die durchgeführt wurde, da es sich um eine für die Berufsbildung sehr wichtige Tätigkeit handelt.

Anschliessend ergreift Herr Pontier, der Offizielle Niederländische Beobachter, das Wort. Er stellt sich als ein Mann vor, der sich seit langer Zeit der Berufsbildung in der Niederlande widmet. Deshalb erkennt er die grosse Aufgabe an, die diese Wettbewerbe für die Techniker und Experten auf diesem Gebiet darstellen. Er bietet seine Dienste an, um mit grösster Begeisterung auf diesem XXIII. Internationalen Wettbewerb mitzuarbeiten.

Bericht des Vorsitzenden des Technischen Komitees:

Herr Hamer, Vorsitzender des Technischen Komitees, berichtet der Mitgliederversammlung alle Betätigungen des Komitees während der Woche der Vorbereitung aller technischen Mittel und der allgemeinen Organisation, die vorgesehen sind, um den XXIII. Internationalen Wettbewerb durchzuführen. In seinem Bericht werden die nachstehenden Punkte konkretisiert:

- a) Alle Einrichtungen sind von den Bewertungsausschüssen überprüft worden. Sie erlauben den Beginn der Arbeiten seitens der Wettbewerber. Die Werkstoffe werden am kommenden Montag zu der im Programm vorgesehenen Stunde bereitstehen.
- b) Die Pläne für die Übungsarbeiten sind aus den auf der Wiener Sitzung vorausgewählten ausgesucht worden. In einigen Fällen war es notwendig, Vorschläge aus verschiedenen Ländern zu kombinieren und in anderen neue Vorschläge aufzustellen, was jeweils im Einverständnis mit dem Komitee gemacht wurde. Bezüglich der Übungsarbeiten auf den Demonstrations-Berufen (Kraftfahrzeugmechaniker und Koch) bereiteten die Experten beider Berufe ihre Demonstration mit den vom Niederländischen Komitee gelieferten Mitteln vor und hoffen, dass beide Arbeiten unter guten Umständen durchgeführt werden können.
- c) Die Bewertungs-Schemata und die Festsetzung der Vorgabezeiten wurden von den Bewertungsausschüssen festgelegt.
- d) In Bezug auf die Anzahl der Wettbewerber nach Berufen gibt er die Veränderungen an, die aus irrtümlicher Festsetzung des Berufes oder aus Nichterscheinen der Angemeldeten entstanden sind; hierüber hat jede Vertretung eine entsprechende Mitteilung an das Sekretariat gegeben. Die Veränderungen sind folgende:
 1. Der im Beruf Elektro-Installateur (18) eingetragene Luxemburger Wettbewerber gehört in Wirklichkeit zum Beruf Starkstrom-Elektriker (19).
 2. Die in die Berufe Maurer (20), Steinmetz (21), Zimmerer (26) und Damenfriseur (29) eingetragenen Belgischen Wettbewerber sind aus gerechtfertigten Gründen nicht erschienen.
- e) Die Übersetzungen der Richtlinien und Anweisungen für die Wettbewerber werden für den Beginn der Übungsarbeiten vorbereitet sein.

Schliesslich dankt Herr Hamer allen Kommissions-Vorsitzenden, Experten, Werkstattleitern und allen Personen, die bei der Vorbereitung der Werkstätten mitgewirkt haben für die durchgeführten Bemühungen und die ihm geleistete wirksame Mitarbeit.

Die Mitgliederversammlung nahm von den von Herrn Hamer dargelegten Angelegenheiten Kenntnis und äusserte ihre Befriedigung, indem sie das Niederländische Komitee für seine Arbeit und besonders die Herren Hamer und Bertelmann beglückwünschte.

Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungskomitees:

Herr Seger, Vorsitzender des Verwaltungskomitees, berichtete über die Angelegenheiten, die die Ständige Kommission in Wien und das Verwaltungskomitee in Utrecht behandelt haben. Sie bezogen sich auf folgende Punkte:

- a) Die Finanzierung der Simultan-Dolmetsch- und Übersetzungskosten. Es wird die Abrechnung, die für 1976 eingereicht ist genehmigt. Die Kostenabrechnung für 1977 wird erwartet, um deren Genehmigung vorzunehmen. Es wird der Versammlung vorgeschlagen, über diesen Beschluss des Komitees endgültig zu befinden.
- b) Der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, die Abänderung der Verfassung im Einklang mit dem Vorschlag des Herrn Spoelgen, um Rechnungsprüfer zu ernennen zu genehmigen, bevor die Rechnungsbelege der Ständigen Kommission zur Genehmigung vorgelegt werden. Ebenso wird die Erweiterung der Geschäftsordnung in Bezug auf die "Aufgaben des Technischen Komitees", alles im Einklang mit dem Beschluss dieses Komitees in Wien, vorgeschlagen.
- c) Das Einverständnis zum Tätigkeitsbericht für 1976 zu erteilen und seine Genehmigung der Mitgliederversammlung vorzuschlagen. Dieser Bericht wurde vom Generalsekretariat eingereicht.
- d) Der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, die in der Verfassung vorgesehene Frist für den Wahlvorgang des Präsidentenamtes zu reduzieren, da sonst diese Wahl nicht bis Januar 1978 durchgeführt werden könnte. Ebenso auch die Frist für das Einreichen von Wahlvorschlägen bis zum 11. dieses Monats und in Utrecht. Auch wird

es notwendig sein, zu diesem Zweck der in der Verfassung vorgesehenen Wahlvorstand zu ernennen.

- e) Das Komitee hat von der Anwesenheit der Vertretung Dänemarks auf diesem XXIII. Wettbewerb Kenntnis bekommen, in Übereinstimmung mit dem Beschluss, den Herr Hamer bezüglich derselben fasste und schlug vor, dass die Teilnahme der gesamten dänischen Vertretung gestattet werden sollte.
- f) Es berichtete ebenfalls über das Verbleiben Portugals und Maltas in unserer Organisation. Es wurde beschlossen, dass die Mitgliederversammlung diese Angelegenheit endgültig entscheiden solle.
- g) Schliesslich gibt Herr Seger den Beschluss des Verwaltungskomitees bekannt, eine Sonderauszeichnung post-mortem für Herrn Laman Trip vorzuschlagen.

Die Mitgliederversammlung bestätigt, von den Mitteilungen von Herrn Segen Kenntnis genommen zu haben, und wird infolgedessen die entsprechenden Beschlüsse treffen.

Wahl des neuen Internationalen Präsidenten:

Der Herr Präsident legt der Hauptversammlung den Vorschlag der Ständigen Kommission, der auf ihrer Sitzung in Wien getroffen wurde, und den des Verwaltungskomitees, der auf seiner Sitzung heute Vormittag beschlossen wurde vor. Es handelt sich um den gesamten Wahlvorgang, der befolgt werden soll, um den neuen Internationalen Präsidenten zu wählen. Die Mitgliederversammlung traf hierzu folgende Beschlüsse:

1. Die Frist der Wahl-Ausschreibung, die in unserer Verfassung steht, auf vier Monate zu verringern, sodass die Wahl vor dem 5. Dezember 1977 durchzuführen ist.
2. Den Wahlvorstand zu bilden, der sich aus den nachstehenden Vertretern zusammensetzt: Herr Hill, England; Herr Spoelgen, Bundesrepublik Deutschland; Herr Wang, China; Herr Kang, Korea, und Herr Bammer, Österreich. Der Wahlvorstand hat seine Aufgabe in Übereinstimmung mit den Richtlinien unserer Verfassung durchzuführen.
3. Ausnahmsweise und einstimmig wird beschlossen, dass die Wahlvorschläge für das Präsidenten-Amt vorschriftsgemäss bis zum 11. Juli in Utrecht eingereicht werden.
4. Der Wahlvorstand wird das Mitglied aus seinem Kreise bestimmen, das alle Sitzungen, die zur Durchführung der ihm übertragenen Aufgabe notwendig sind, leiten wird. Das Sekretariat muss, wo notwendig, dieses Mitglied unterstützen.

Tätigkeitsbericht 1976:

Alle Vertreter kennen den Bericht über die Tätigkeiten, die unsere Organisation im Jahre 1976 durchgeführt hat. Der Herr Präsident beantragt, sich zu diesem Bericht zu äussern, und die Anwesenden bringen ihre vollständige Übereinstimmung mit diesem zum Ausdruck.

Der Präsident bezieht sich auf die Veränderungen und Abwesenheit von Mitgliedern auf der Versammlung. Herr Sweeney ersetzt Herrn Power, weil dieser aus persönlichen Gründen beantragt hat, sein Amt als Offizieller Vertreter Irlands aufzugeben. Herr White wird auf diesem Wettbewerb als Technischer Vertreter Irlands tätig. Der Präsident begrüsst im Namen aller Herren O'Callaghan, Inspekteur des Kultus-Ministeriums Irlands, der auf dieser Sitzung als Beobachter anwesend und eine sehr hervorragende Persönlichkeit in seinem Ministerium ist, von wo aus er beträchtlich an der Durchführung unserer Tätigkeiten in seinem Land mitarbeitet.

Bezüglich der Vertretung Luxemburgs bedauert der Präsident, dass Herr Glaesener aufgrund von Krankheit nicht bei uns ist. Er wünscht ihm im Namen allen eine baldige Wiederherstellung. Auf unseren Sitzungen ersetzt ihn der allen gut bekannte Herr Gloesener.

Der Präsident kündigt weiter an, dass die Ministerialdirektion für Jugend, Spanien,

Herrn Isasi endgültig zum Offiziellen Vertreter ernannt hat.

Alle Anwesenden haben Kenntnis davon, dass unser guter Freund, Herr Boegli, aufgehört hat, als Mitglied dieser Versammlung in Vertretung der Schweiz anzugehören. Um ihn zu ersetzen, wurde Herr Sommer ernannt, den der Präsident ebenfalls im Namen aller begrüsst.

Nach dem in Dublin abgehaltenen Kongress haben wir die Befriedigung, unter uns Vertreter Dänemarks zu haben, die provisorisch und bis zum offiziellen Einreichen ihrer Antrags auf Aufnahme in unsere Internationale Organisation an diesem XXIII. Wettbewerb teilnehmen. Er begrüsst die dänischen Vertreter, Herren Kruse und Olesen.

Der Präsident kündigt weiter an, dass sich bei uns Herr Patterson, Offizieller Beobachter der Vereinigten Staaten Amerikas, befindet, dem er für seine Anwesenheit dankt. Er hofft, dass dieser die Bedeutung dieser Wettbewerbe für die Jugend erkennen wird.

Gleichfalls, und um zu versuchen, die Berufswettbewerbe in Puerto Rico durchzuführen, befindet bei uns, ausdrücklich aus seinem Lande gekommen, Herr Franklin Ramirez, Leiter für Organisation der Berufsbildung im Kultusministerium von Puerto Rico. Wir wünschen ihm, dass er während seines Aufenthaltes bei uns die geeignete Information erhält, um die beabsichtigten Ziele durchführen zu können.

Schliesslich bedauert der Herr Präsident die Abwesenheit der Vertretungen Italiens und Portugals auf unsere Tätigkeit und hofft, dass die Bemühungen die das Sekretariat durchführt, zu einem glücklichen Ende geführt werden können, damit der Wiedereintritt dieser Länder kurzfristig zur Wirklichkeit wird.

Anschliessend wird die Tagesordnung für diese Versammlung aufgestellt, und die Debatte der nachstehenden Angelegenheiten beginnt:

Kosten für Simultan-Dolmetschen und Übersetzungen. Das Generalsekretariat sandte im Monat Mai dieses Jahres an alle Vertreter die Kostenabrechnung der Jahre 1976 und 1977 für Simultan-Dolmetschen und Übersetzen, die es anlässlich der Sitzungen und in den eigenen Dokumenten des Sekretariates durchzuführen wird. Die Kosten des Jahres 1976 belaufen sich auf Peseten 1.036.125 und die des Jahres 1977 werden diesen Betrag überschreiten, weil in diesem Jahr der Internationale Wettbewerb durchgeführt wird, während dies im Jahr davor nicht der Fall war.

Nach einer weitgehenden Debatte über die vom Sekretariat vorgelegten Dokumentation traf die Mitgliederversammlung folgende Beschlüsse:

1. Die im Jahr 1976 gehaltenen Kosten zu genehmigen. Sie belaufen sich, wie angegeben, auf Peseten 1.036.125.
2. Bezüglich des Jahres 1977 wird dem Anfangs-Haushalt möglicher Kosten im Einklang mit dem Dokument des Sekretariates das Einverständnis erteilt. Aber eine Genehmigung kann erst vorgenommen werden, sobald das laufende Jahr verstrichen ist. Die Beiträge der Länder werden gemäss Formel Nr. 6 durchgeführt werden, die allen bekannt ist, und wenn irgendein Land einen Nachweis "a priori" zur Durchführung seiner Zahlung benötigt, muss es einen Betrag "a conto" als Vorschuss an das Sekretariat überweisen, bis der erwähnte End-Nachweis vorgelegt wird, der, wie es logisch ist, aufgestellt wird, sobald das Geschäftsjahr abgeschlossen ist.

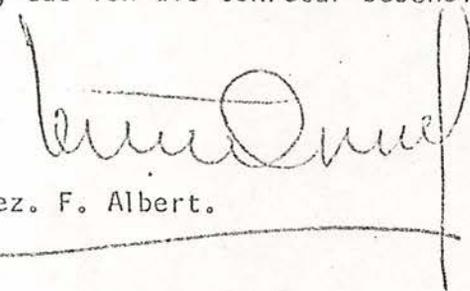
Kostenvoranschlag für 1978. Der Generalsekretär berichtet, dass er - genau wie die Dokumentation der Jahre 1976 und 1977 - im vergangenen Monat Mai ein Vorprojekt eines Haushalts der Kosten für 1978 versandt hat. Dieses enthält alle Kosten, die normalerweise entstehen, d.h. Personal, Mieten, Telefon, Strom, Heizung, Übersetzungen, Dolmetschen, Reisen, Repräsentation, usw., da gemäss früheren Beschlüssen die gesamte Finanzierung des Sekretariates in ihrer Gesamtheit zu Lasten aller Mitglieder gehen wird, aufgeteilt gemäss Formel Nr. 6. Der Betrag dieses Kostenvoranschlags beläuft sich auf Peseten 7.181.153. Der Sekretär übergibt auf dieser Veranstaltung den Betrag, den jedes Land beizusteuern hat, sobald die vorgeschriebene Verteilung

vorgenommen ist.

Die Mitgliederversammlung trifft den Beschluss, dass diese Angelegenheit auf der nächsten Sitzung diskutiert werden soll, um alle vorerwähnten Dokumente im einzelnen besser studieren zu können.

Sonderauszeichnung "post-mortem" für Herrn Laman Trip. Sowohl das Verwaltungswie das Technische Komitee haben auf ihren Utrechter Sitzungen den Vorschlag der Herren Spoelgen und Dressel übernommen, Herrn Laman Trip "post-mortem" eine Sonderauszeichnung zu verleihen. Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig, dass dem Niederländischen National-Komitee mitgeteilt werden soll, dass Herr Laman Trip zum Ehrenmitglied unserer Organisation und auch zum Ehrenpräsidenten derselben "post-mortem" ernannt wird.

Da es weiter keine Angelegenheiten zu behandeln gibt, schliesst der Präsident die Sitzung und weist an, dass dieses Protokoll, das ich als Sekretär bescheinige, ausgestellt wird.



gez. F. Albert.